



uche

Ein... R...

# 100 Mal unterstützte Präsident Trump Israel

14. August 2024 14 Aufrufe

0



Abrahamischer Matrixzerstörer  
@abrahamicmatrixdestroyer

itglied werden

Abonnieren

<https://blogs.timesofisrael.com/100-times-president-trump-supported-israel/>

(<https://blogs.timesofisrael.com/100-times-president-trump-supported-israel/>)

1. Präsident Trump erkannte Jerusalem als Hauptstadt Israels an
2. Präsident Trump verlegte die amerikanische Botschaft in Israel von Tel Aviv nach Jerusalem
3. Präsident Trump schloss das Konsulat in Jerusalem und machte es zu einer Botschaftsfiliale
4. Präsident Trump hat Israel nie öffentlich kritisiert
5. Präsident Trump zog Amerika aus dem Iran-Abkommen zurück
6. Präsident Trump erhöhte die Militärhilfe für Israel um 400 Millionen Dollar
7. Präsident Trump verhängte sofort nach seinem Ausstieg aus dem Abkommen Sanktionen gegen den Iran
8. Präsident Trump erkannte die Souveränität Israels auf den Golanhöhen an
9. Präsident Trump bezeichnete die IRGC (iranische Spezialkräfte) als ausländische Terrorgruppe
10. Präsident Trump hat dem BDS-Chef Omar Barghouti die Einreise nach Amerika verboten
11. Präsident Trump verbot dem Leiter des ICC und seinen Mitarbeitern die Einreise nach Amerika
12. Präsident Trump unterstützte Israels Recht auf Selbstverteidigung im Gazastreifen
13. Präsident Trump verließ den Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen
14. Präsident Trump stellte die gesamte Hilfe für die Palästinensische Autonomiebehörde ein
15. Präsident Trump schloss das PLO-Büro in Washington, DC
16. Präsident Trump war der erste Präsident, der als Präsident die Klagemauer besuchte
17. Präsident Trump schickte den ersten offiziellen amerikanischen Besuch an die Klagemauer mit einem israelischen Premierminister
18. Präsident Trump erlaubte Konsulats- und Botschaftspersonal, sich mit Juden aus Judäa und Samaria zu treffen
19. Präsident Trump erlaubte Konsulats- und Botschaftspersonal, in Judäa und Samaria lebende Juden zu besuchen

20. Präsident Trump kündigte an, dass Amerika die Anklage israelischer Soldaten vor dem Internationalen Strafgerichtshof nicht unterstützen werde.



uche

Ein... R...

21. Präsident Trump rief Ilhan Omars antiisraelischen Antisemitismus aus

22. Präsident Trump flog auf seiner ersten Auslandsreise nach Israel

23. Präsident Trump erteilte keine Ausnahmen von verschärften Sanktionen gegen den Iran

24. Präsident Trump bot eine Belohnung von 10 Millionen Dollar für Informationen über die Finanznetzwerke von Hamas und Hisbollah

25. Die Trump-Regierung schrieb Leitartikel, in denen sie Hamas und die Palästinenser für den israelisch-palästinensischen Konflikt verantwortlich machte

26. Präsident Trump stoppte am 20. Januar 2017 in letzter Minute die Zahlung von 221 Millionen Dollar an die Palästinensische Autonomiebehörde durch Kerry und Obama.

27. Präsident Trump unterzeichnete den Taylor Force Act

28. Präsident Trump unterstützte Israel im Mai 2019 im Gaza-Konflikt

29. Präsident Trump verweigerte der Israel-Hasserin Hanan Ashrawi ein Visum für die USA

30. Präsident Trump verhängte im Juli 2019 Sanktionen gegen drei führende Mitglieder der Hisbollah

31. Die Trump-Regierung blockierte einen Versuch, den UN-Sicherheitsrat dazu zu bewegen, die Zerstörung palästinensischer Häuser am Rande Jerusalems durch Israel im Juli 2019 formell zu verurteilen.

32. Präsident Trump verhängte Sanktionen gegen den iranischen Außenminister Mohammad Javad Zarif

33. Botschafter Friedman weigerte sich, für eine für Israel ungünstige Zweistaatenlösung einzutreten

34. Präsident Trump hat „Palästina“ aus der Liste der Länder des Außenministeriums gestrichen

35. Präsident Trump stoppte eine französische Kreditlinie für den Iran in Höhe von 15 Milliarden Dollar

36. Präsident Trump stoppte eine Erklärung des UN-Sicherheitsrates zu den Spannungen zwischen Israel und

37. Die Hisbollah, die die Gewalt der libanesischen Terrorgruppe nicht herausstellte

38. Präsident Trump kürzte die Hilfe für den Libanon um 120 Millionen Dollar, um sicherzustellen, dass diese nicht bei der Hisbollah ankommen.

39. Präsident Trump verhängte im November 2019 Sanktionen gegen 9 Iraner

40. Präsident Trump unterstützte Israel nach dem Raketenbeschuss im Gefecht mit dem Islamischen Dschihad

41. Präsident Trump sagte nichts über Israels Begrenzung der Vergeltung

42. Präsident Trump und Amerika waren neben Israel das einzige Land, das im November 2019 gegen alle acht Resolutionen des 4. UN-Ausschusses stimmte.

43. Präsident Trump erklärte, dass jüdische Städte in Judäa und Samaria („Siedlungen“) nach internationalem Recht nicht illegal seien

44. Präsident Trump hat die Zweistaatenlösung nicht als einzige Lösung im israelisch-palästinensischen Konflikt unterstützt

45. Vizepräsident Pence besuchte Israel während seines ersten Amtsjahres

46. Außenminister Pompeo schrieb einen Brief an den Kongress, in dem er klarstellte, dass jüdische Städte in Judäa und Samaria traditionell eine  
parteiübergreifende Sie SÖPptOrt Ein... R...

47. Außenminister Pompeo sagt, dass Behauptungen, jüdische Städte in Judäa und Samaria hätten den Frieden behindert, dumm sind

48. Präsident Trump äußerte sich nicht, als Verteidigungsminister Bennet grünes Licht für ein neues jüdisches Viertel in Hebron gab

49. Außenminister Pompeo gab bekannt, dass der Iran hinter allen Unruhen im Nahen Osten steckt

50. Präsident Trump machte den Iran für die Proteste im Libanon verantwortlich

51. Victoria Coates, stellvertretende nationale Sicherheitsberaterin von Präsident Trump, trifft sich Berichten zufolge mit Gesandten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, Oman, Marokko und Bahrain, um die Bereitschaft zu israelisch-arabischen Nichtkriegsabkommen zu prüfen.

52. Präsident Trump verurteilte das brutale Vorgehen des Iran gegen Demonstranten

53. Die neue US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen, Kelly Craft, sagt, sie werde Israel verteidigen. In der ersten Pressekonferenz der Vereinten Nationen warnt Kelly Craft den Iran auch, dass Washington „andere Mittel“ habe, falls Teheran sein schlechtes Verhalten fortsetze.

54. Präsident Trump unterhält eine israelisch-amerikanische Gruppe mit Geschichten über seine pro-israelischen Schritte, erzählt ausführlich vom Umzug der Botschaft und sagt dem Israeli American Council, er sei Israels bester Freund im Weißen Haus

55. Präsident Trump unterzeichnete eine Durchführungsverordnung zum Antisemitismus, die jüdische Studenten auf dem Campus schützt. Die Verordnung umfasst antiisraelische Aktivitäten

56. Robert O'Brien erklärt gegenüber Meir Ben-Shabbat, dass „gemeinsame Interessen zwischen Israel und den arabischen Staaten ... neue regionale Partnerschaften zur Bekämpfung des Iran ermöglicht haben“.

57. Die Trump-Regierung verurteilte iranische Menschenrechtsverletzungen und verhängte Sanktionen gegen iranische Richter

58. Nachdem Präsident Abbas die Erklärung des ICC, Israel zu untersuchen, als historischen Tag für die Palästinenser begrüßt hatte, sagte Außenminister Pompeo, die USA seien „entschieden gegen“ die Erklärung des ICC zu angeblichen israelischen Kriegsverbrechen. Er sagte, der Schritt des Internationalen Strafgerichtshofs greife den jüdischen Staat „auf unfaire Weise“ an und fordert direkte Verhandlungen zwischen Israel und den Palästinensern.

59. Die Trump-Administration gab bekannt, dass sieben gemeinsame US-israelische Projekte für saubere Energie – darunter ein Energiespeichersystem für Elektroautos und eine wasserstoffbetriebene Drohne, die senkrecht abhebt – 6,4 Millionen Dollar an Fördermitteln aus dem binationalen US-israelischen Forschungs- und Entwicklungsprogramm für Energie erhalten haben.

60. Amerika griff die vom Iran unterstützte Miliz im Irak an; 19 Tote gemeldet. Der Chef der israelischen Luftwaffe sagte, der US-Angriff auf die vom Iran unterstützte irakische Miliz sei ein „potenzieller Wendepunkt“.

61. Präsident Trump befahl tödlichen Schlag gegen den iranischen Soleimani

62. Präsident Trump sagte, neue Sanktionen gegen den Iran seien in Kraft getreten. Präsident Trump sagte: „Wir haben sie verschärft. Sie waren sehr streng, aber jetzt sind sie noch einmal deutlich verschärft worden.“

63. Präsident Trump verhöhnte den obersten Führer des Iran und schrieb zur Unterstützung des „edlen Volkes des Iran“, nachdem Khamenei in einer Rede Amerika und Europa angegriffen hatte

64. Präsident Trump veröffentlicht seinen unglaublich Israel wohlwollenden Friedensplan zur Beendigung des israelisch-palästinensischen Konflikts. Trump-Regierungsbeamter Jared Kushner kritisiert palästinensische Führung und fordert „Märchen“ für den Frieden aufzugeben.

65. Kushner sagte, die Palästinenser seien belogen worden, die Hälftlinge hätten „in der Vergangenheit jede Gelegenheit vermasselt“; die Ablehnung von Trumps Plan zeige, dass sie nicht bereit für einen Staat seien.

66. Außenminister Pompeo sagte: Wenn die Palästinenser mit dem Friedensplan Trumps unzufrieden sind, sollten sie ein Gegenangebot unterbreiten. Er warnte, dass Trump Sie PCRH Der Vorschlag könnte die letzte Chance für einen palästinensischen Staat sein Ein...R...

67. Jared Kushner sagt, wenn die Palästinenser nicht in der Lage seien, die Bedingungen des von ihm ausgearbeiteten neuen Nahost-Friedensplans zu erfüllen, sollte Israel „nicht das Risiko eingehen, sie als Staat anzuerkennen“.

68. Vertreter Israels und der VAE trafen sich im Geheimen in den USA, um über Maßnahmen gegen den Iran zu beraten.

69. Der nationale Sicherheitsberater Robert O'Brien warnt die Palästinenser, dass ein Wiederaufleben des antijüdischen Hasses auf der ganzen Welt bedeutet, dass mehr Juden nach Israel und ins Westjordanland einwandern werden.

70. Jared Kushner sagt, Abbas sei für den Anstieg der Gewalt seit der Veröffentlichung des Friedensplans verantwortlich

71. Jared Kushner erklärt gegenüber der UNO, dass die palästinensische Führung eine lange Tradition darin habe, „Aufstände anzuzetteln, wenn sie nicht ihren Willen bekommt“.

72. Aufgrund der amerikanischen Diplomatie zieht Abbas, da ihm die Stimmen fehlen, seinen Antrag auf eine UN-Abstimmung gegen Trumps Friedensplan zurück.

73. Das US-Militär beschlagnahmte im Arabischen Meer Waffen iranischer Produktion. Das Kriegsschiff USS Normandy erbeutete 150 Panzerabwehrlenkraketen vom Typ „Dehlavieh“, im Iran hergestellte Kopien der russischen Panzerabwehrraketen vom Typ Kornet.

74. Trumps Berater Jason Greenblatt warnt, dass, wenn traditionelle Konfliktpositionen wieder eingenommen werden, „Israel wahrscheinlich weiter gedeihen und die Palästinenser weiter leiden werden“.

75. Außenminister Pompeo sagt, die schwarze Liste der UN-Siedlungen zeige die „unerbittliche antiisraelische Voreingenommenheit“ der UN

76. Das US-Außenministerium äußerte sich besorgt über einen Bericht, wonach Iraner drohten, aus Rache an Israel und Washington ein altes Heiligtum, das von den örtlichen Juden als Grabstätte der biblischen Figuren Esther und Mordechai verehrt wird, dem Erdboden gleichzumachen.

77. Die USA gaben dem israelischen Premierminister grünes Licht für den Bau von Givat Hamatos

78. Israel hat Pläne für fast 1.800 neue Siedlungshäuser vorangetrieben. Amerika kritisiert nicht

79. Botschafter Friedman sagte, unter der Trump-Regierung werde das biblische Kernland Israels, Judäa und Samaria, niemals judenrein sein.

80. Eine israelische Delegation reiste in die Vereinigten Staaten, um über die Koordinierung einer gemeinsamen amerikanisch-israelischen Kampagne gegen den Internationalen Strafgerichtshof zu sprechen.

81. Außenminister Pompeo sagte, die Israelis würden letztlich die Entscheidungen über die Annexion treffen. Das sei eine israelische Entscheidung, aber wir würden eng mit ihnen zusammenarbeiten, um ihnen unsere Ansichten dazu in einem privaten Rahmen mitzuteilen.

82. Amerikanische Diplomaten verbreiten Entwurf einer Resolution des Sicherheitsrates, die das aus dem Atomabkommen von 2015 hervorgehende Verbot von Waffenverkäufen an Teheran aufheben würde.

83. Das Außenministerium sagt, Washington sei bereit, „Souveränität und die Anwendung israelischen Rechts“ in einigen Bereichen zu genehmigen

84. US-Beamte betonen, dass die Annexion des Westjordanlandes nicht von einem palästinensischen Staat abhängig ist

85. Botschafter David Friedman versicherte, dass Israelis aus dem gesamten politischen Spektrum den Trump-Plan unterstützten und dass „so wie die Amerikaner niemals das Gebiet aufgeben würden, auf dem die Freiheitsstatue steht, auch wenn es ein sehr kleines Gebiet ist, würde Israel niemals zustimmen, Siedlungen wie Beit El und Hebron aufzugeben.“

86. Außenminister Pompeo lobt Israel bei seinem Besuch: „Sie sind ein großartiger Partner, Sie teilen Informationen, im Gegensatz zu einigen anderen Ländern, die versuchen, diese Informationen zu verschleiern und zu verbergen.“

87. Außenminister Pompeo warnte den Internationalen Strafgerichtshof davor, seine Gerichtsbarkeit über Israel auszuüben, und sagte, die Vereinigten Staaten würden „SieexCAHCit Konsequenzen“ für „illegitime“ Untersuchungen Ein...R...

88. Außenminister Pompeo bezeichnete den ICC als „Scheingericht“ und kündigte an, dass Sanktionen in Form von Vermögenssperren gegen die Chefanklägerin Fatou Bensouda und einen weiteren hochrangigen ICC-Beamten verhängt würden.

89. Serbien kündigte an, seine Botschaft nach Jerusalem zu verlegen, während das mehrheitlich muslimische Kosovo Israel anerkennen will. Diese Schritte sind Teil der von den USA vermittelten Gespräche zur Normalisierung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Belgrad und Pristina.

90. In einem ungewöhnlichen Schritt verhängen die USA Sanktionen gegen zwei libanesische Politiker, die mit der Hisbollah verbündet sind und ehemalige Kabinettsminister sind, die Terrorgruppen „materiellen Beistand“ geleistet haben. Amerika warnte vor neuen Maßnahmen gegen Verbündete der Organisation.

91. US-Gesandte halfen bei der Vermittlung eines Rahmenabkommens, das es dem Libanon und Israel ermöglicht, über ihre umstrittene Seegrenze zu diskutieren.

92. Jared Kushner sagt, Saudi-Arabien und Bahrain werden allen israelischen Flügen die Nutzung des Luftraums gestatten. Auch saudische Flüge dürfen den israelischen Luftraum nutzen. Ein Berater des Weißen Hauses sagt, die Araber verlieren die Geduld mit der palästinensischen Führung und werden tun, „was in ihrem besten Interesse ist“.

93. Die Trump-Regierung warnte die Palästinenser, wenn sie Trumps Friedensvorschlag weiterhin ablehnen, „wird sich die Situation für sie nur noch weiter verschlechtern“; die USA werden Ramallah nicht „jagen“.

94. Präsident Trump vermittelte Frieden zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten

95. Präsident Trump vermittelte Frieden zwischen Israel und Bahrain

96. Die USA verhängten Sanktionen gegen zwei im Libanon ansässige Firmen, den mit der Hisbollah verbundenen Geschäftsmann Arch Consulting und Meamar Construction, weil sie „im Besitz, unter der Kontrolle oder Leitung“ einer Terrorgruppe standen.

97. Die Trump-Regierung widersetzt sich den Vereinten Nationen und erklärt einseitig, die Sanktionen gegen den Iran seien wieder in Kraft.

98. Pompeo verspricht, dass die Trump-Regierung jedem Staat, der die „Snapback“-Sanktionen verletzt, „Konsequenzen auferlegen“ werde, um sicherzustellen, dass Teheran „nicht von den Vorteilen der von der UNO verbotenen Aktivitäten profitiert“.

99. Die Trump-Administration kündigt zusätzliche UN-Sanktionen gegen den Iran an und wird das Waffenembargo durchsetzen. USA, Israel und Vereinigte Arabische Emirate geben die Einrichtung eines regionalen Investitionsfonds im Wert von 3 Milliarden US-Dollar bekannt.

100. Die Trump-Regierung vermittelte Frieden zwischen Israel und dem Sudan und die beiden unterzeichneten ein Normalisierungsabkommen.



unterstützen  
Hinterlasse einen Kommentar

E-Mail

Teilen

...



Sag was dazu...

Senden



uche

Häufig gestellte Fragen

## Unterstützen

Ein... R...

: Es ist sehr wichtig, dass Sie sich gut umsehen.

edingungen

Datenschutz-Bestimmungen